

Infobrief Mitteldeutsche Sepsis Kohorte 04 / 2018



Eröffnung des Patiententreffens durch Schirmherr Prof. K. Biedenkopf
Foto: Medienzentrum des Uniklinikums Jena

Liebe TeilnehmerInnen der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte,

in regelmäßigen Abständen möchten wir Sie durch diesen Brief über die aktuellen Entwicklungen in der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte informieren und über sonstige Neuigkeiten im Themenkreis der Sepsis aufklären.

Am 22. September 2018 fand das zweite Patiententreffen der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte in Jena statt. Nunmehr wurden nahezu 3000 Patienten mit schwerer Sepsis in allen beteiligten Zentren eingeschlossen. Zahlreiche Patienten und deren Angehörige beteiligen sich durch ihre aktive Teilnahme an den Befragungen. Nur so ist es uns möglich, Rückschlüsse für eine optimierte Erstversorgung, Rehabilitation und Nachsorge von Sepsispatienten zu ziehen. Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe.

Falls Sie Fragen oder Beratungsbedarf rund um die Folgen nach einer Sepsiserkrankung haben, steht Ihnen das Team der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte jederzeit gern zur Verfügung.

Es grüßen Sie herzlich

Prof. A. Scherag und Prof. K. Reinhart, Leiter der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte
und die Studententeams der Zentren Jena, Halle, Leipzig, Bad Berka, Erfurt & Kreischa

Neuigkeiten von der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte

- Ab Oktober 2018 kehrt Frau Dr. med. Fleischmann-Struzek nach einer Babypause wieder zurück ins Team. Gleichzeitig verlässt uns ihre Vertretung Frau Dr. med. H. Dorow wieder. Wir bedanken uns für die angenehme und produktive Arbeit in den vergangenen Monaten!
- Insgesamt konnten bereits 1300 Gespräche mit ehemaligen Sepsispatienten geführt werden - ein wichtiger Beitrag, um mehr über die Folgen der Erkrankung zu lernen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Rückblick: Patiententreffen am 22.09.2018 in Jena

Der Einladung zum zweiten Teilnehmertreffen der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte folgten am 22.09.2018 mehr als 100 Patienten und deren Angehörige. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Kurt Biedenkopf begleiteten Mitarbeiter der Sepsiskohorte, der Deutschen Sepsis Hilfe und die Dozenten die Teilnehmer durch den Tag. Wie schon im vergangenen Jahr, gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen im Plenum sowie Gesprächsrunden in Kleingruppen zum Erfahrungsaustausch. Dabei standen verschiedene Experten für Fragen zum Thema Sepsis zur Verfügung. Kurzzusammenfassungen der Workshops finden Sie auf unserer Homepage (www.msc.med.uni-jena.de) bzw. erhalten Sie auf Nachfrage gern.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und den Referenten für das gelungene Treffen!



Referenten des Patiententreffens (Prof. Scherag, Prof. Biedenkopf, Fr. Serzisko, Prof. Reinhart, Hr. Köhler, Dr. Sauter (v.l.n.r.) Nicht im Bild: Dr. Deffner-Hloucal, Fr. Gawlytta, PD Dr. Hartog)

Foto: Medienzentrum des Uniklinikums Jena